

CORSO IN METODOLOGIA CLIL
TEDESCO – Scuola primaria
Quarta Edizione: OTTOBRE 2017 – MAGGIO 2018
Autor: Katia Stedile

Planung der Unterrichtseinheit

Questa iniziativa è realizzata nell'ambito del Programma operativo FSE 2014 – 2020 della Provincia autonoma di Trento grazie al sostegno finanziario del Fondo sociale europeo, dello Stato italiano e della Provincia autonoma di Trento

Unterrichtsentwurf	Konkretisierung
Thema der Unterrichtsreihe	<p>Arcimboldo: Stilleben und Portrait im Sachfach Kunst</p> <p>Die Gemüseportraits von Arcimboldo sind vielen Lernenden nicht bekannt, jedoch üben diese Bilder eine große Faszination auf Kinder aus. Die Lernenden erfahren Wissenswertes über das Leben und die Werke Arcimboldos, betrachten seine Werke genauer und fertigen eigene Werke nach seinem Vorbild an.</p> <p>Ziel ist es, Motivation, Neugier und kognitive Impulse bei den Schülern zu wecken und sie daran zu gewöhnen, die Realität auf verschiedene Art und Weise zu sehen.</p> <p>Das Thema ist im Lehrplan für die 5. Klasse der Grundschule vorgegeben.</p> <p>Die Unterrichtsstunde, die in diesem Stundenverlaufsplan beschrieben wird, ist die dritte in einem 6-7 stündigen Modul.</p> <p>Vorhergehender Unterricht</p> <p>1. Stunde Präsentation über Arcimboldo (Canva, Emaze...): Leben, Kunstwerke, Stilleben, Technikanalyse. Den Maler in seine Zeit einordnen.</p> <p>2. Stunde Beobachten, interaktives Whiteboard, Präsentation von Kunstwerken, Vorstellung des Künstlers Arcimboldo. Welche Farben, Formen, Symbole benutzt Arcimboldo? Die Lernenden haben dies in Gruppen analysiert.</p> <p>3. Stunde</p>

Mit dem interaktiven Whiteboard wird das Werk „Der Gemüsegärtner“ von Arcimboldo projiziert und die Lerner beschreiben das Bild.

Die Antworten werden auf dem interaktiven Whiteboard oder auf einem Poster visualisiert.

Dann wird das Werk gedreht und die Lerner beschreiben wieder, was sie sehen und was sich verändert hat.

Folgender Unterricht

4. Stunde

Die Lernenden realisieren ein frei gestaltetes Stillleben. Anschließend drehen sie das Bild um und beschreiben, was sie jetzt sehen.

5. Stunde

Mit der Technik del Pedemascopio, können die Lernenden Bewegung in ein statisches Bild bringen.

6. Stunde

Die Lernenden wählen verschiedene Materialien aus, malen ein Bild nach der Art von Arcimboldo und beschreiben es.

7. Stunde

Die letzten Unterrichtsstunden betreffen den Abschluss der selbstgemachten Bilder und die Lernenden beschreiben ihre Werke. Sie können auch auf Italienisch ihre Eindrücke formulieren. Die Lehrerin übersetzt und hilft den Lernenden, die Frage bzw. die Antwort richtig zu wiederholen.

Thema der Unterrichtsstunde

3. Stunde

Umkehrbares Denken: Vom Gemüsekorb zum Porträt

Analyse der Lernvoraussetzungen

Rahmenbedingungen: 25 Lernende; 13 Mädchen und 2 Jungen; 4 Lernende mit Migrationshintergrund; 3 Lerner mit Förderbedarf

Lernvoraussetzungen in der Klasse: gutes Lerntempo, gutes Lernniveau

Methodenkompetenz: Die Lernenden sind mit Partnerarbeit und Gruppenarbeit (im Plenum) vertraut; sie kennen Lernstrategien.

Disziplin: Die Lernenden sind interessiert und das Arbeitsklima ist ruhig.

Leistungsstand: entspricht dem einer 5. Klasse

Vorerfahrungen: CLIL-Unterricht seit der dritten Klasse

Um die Lernziele dieser Stunde erreichen zu können, müssen die Lerner über einige **Vorkenntnisse** verfügen.

Vorkenntnisse im Sachfach: Farben, die Namen von Gemüsesorten, die Körperteile

Sprachliche Vorkenntnisse:

- Körperteile

- einfache Fragen und Sätze:

Wie ist das Gesicht/die Nase/der Mund?

Wie sind die Augen/die Haare/die Ohren?
Wie ist der Hintergrund?
-Adjektive: groß, klein, dick, dünn, lang, kurz, schön, hässlich, sympathisch, unsympathisch
glücklich, traurig, gelangweilt, interessiert, uninteressiert, zufrieden
-Im Vordergrund, in Hintergrund...

Bestimmung der Lernziele der Stunde

Lernziele

Die Lernenden können Kunstwerke anschauen und analysieren
Die Lernenden erwerben Fertigkeiten, um Bilder auf Deutsch zu analysieren und unterschiedliche Kunstwerke zu beschreiben.
Die Lernenden können ihre visuelle Wahrnehmung verfeinern.
Die Lernenden können ihre Kreativität entdecken und steigern.

Kommunikative Kompetenzen

Die Lernenden können die Teile des Bildes benennen und beschreiben.
Kurze und klare Anweisungen in Schulsituationen verstehen.

Kognitive Kompetenzen

Die Lernenden können Bilder vergleichen und Unterschiede nennen.
Die Schüler können Bilder von verschiedenen Standpunkten aus betrachten.

Soziale Kompetenzen

Die Lernenden können in Partnerarbeit und in Gruppenarbeit (Plenum) kooperieren.
Die Lernenden können den anderen zuhören.
Die Lernenden können in einen Dialog eingreifen.

Fertigkeiten

Die Lernenden können die Bilder beschreiben und interpretieren.
Die Lernenden können das Vokabular in verschiedenen Kontexten anwenden.

Kommunikative Aktivitäten

Die Lernenden nennen die Details des Bildes.
Die Lernenden beschreiben mündlich ein Bild.

Kognitive Aktivitäten

Schüler können ein Kunstwerk aus verschiedenen Blickwinkeln beschreiben.

Kenntnisse

Die Lernenden können Formen und Farben identifizieren und definieren.
Die Lernenden können Arcimboldos Stil erkennen.

Sachfachliche Analyse der Stunde

Die Lernenden können über das Gewohnte hinausgehen. Sie sind offen für die Suche nach alternativen Lösungen, die Probleme und Wirklichkeit aus verschiedenen und ungewöhnlichen Blickwinkeln zu untersuchen.

Die Lernenden analysieren ein Kunstwerk.
Die Lernenden wenden eine ausdrucksstarke Technik an.
Das Thema ist im Lehrplan für die 5. Klasse vorgegeben.

Das Gemälde ist Teil der reversiblen Gemälde, die um 180 Grad gedreht werden können und so ein anderes Bild zeigen. In diesem Fall zeigt es eine Schale mit Gemüse, die, wenn sie gedreht wird, aussieht wie das Gesicht des Gärtners mit einer Schale als Hut auf dem Kopf.

Die Anordnung des Gemüses stellt die Physiognomie von Haar, Nase und Wangenknochen des Gesichts des Gärtners dar.



Fremdsprachliche Analyse der Stunde

Spezifischer Wortschatz: Farben, Körperteile, Gemüsesorten

Fachwörter – neue Vokabeln (Anlage 2)

Im Sachfach: Die Lernenden können die Farben, die Namen von Gemüsesorten und die Körperteile nennen.

Bezug zum Fach Kunst: Die Lernenden können das Gemälde, das Portrait, die Metapher identifizieren.

Die Lernenden können die Körperteile der dargestellten Figur nennen: der Kopf, die Wange, das Auge, die Nase, der Mund, die Lippe, der Bart, die Haare.

Gemüse: die Rübe, die Haselnuss, die Zwiebel, der Pilz, die Brennnessel, die Kastanien-Igel, die Karotten, die Nuss, der Meerrettich.

Andere Details: die Schale/die Kopfbedeckung.

	<p>Strukturen: Die Lernenden können die folgenden Strukturen benutzen: Das Bild zeigt... Ich sehe auf dem Bild... Ich drehe das Bild... Ich erkenne viele Gemüsesorten... Dieses Bild gefällt mir... Der Bart ist als Rübe gemalt...</p> <p>Funktionen: Die Lernenden können die Bilder analysieren, drehen und beschreiben.</p>
<p>Didaktisch-methodische Analyse der Stunde</p>	<p>Das Thema ist im Lehrplan für die 5. Klasse vorgesehen. Beitrag der Stunde zum Kompetenzerwerb: malen und beschreiben. Die Arbeitsform erfordert keine Differenzierung der Arbeit für die schwächeren Schüler. Darüber hinaus wird darauf geachtet, dass die Lernenden mit unterschiedlichem Lernniveau und unterschiedlichen kognitiven Fähigkeiten bei der Partnerarbeit zusammenkommen. Auf diese Weise werden die besten Schüler die schwächeren unterstützen und die letzteren werden sich leichter tun, wenn sie zuerst mit einem Partner arbeiten und dann vor der Klasse alleine sprechen müssen. So wird ihnen die Angst vor dem Scheitern genommen. Auch die besten Schüler profitieren davon, indem sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weitergeben. Die Stunde setzt sich aus Partner- und Kleingruppenarbeit, entdeckendem Lernen, Reflexion und handlungsorientiertem Lernen, Bildern und Präsentation vor dem Plenum zusammen. Die Aktivität wirkt dem Konzentrationsabfall entgegen.</p>
<p>Lernzielkontrolle und Ergebnissicherung</p>	<p>Lernzielkontrolle: Dieser Schritt erfolgt erst nach der siebten Unterrichtsstunde, indem die Lernenden ihr Bild detailliert beschreiben (Wortschatz: Farben, Körperteile, Obst und Gemüse).</p> <p>Bewertungskriterien Formative Leistungsmessung Die Lehrerin beobachtet, ob die Lernenden das neue Vokabular verwenden, die neuen Sachfachinhalte verstanden haben und sie Interesse für die Aktivitäten zeigen. Die Lehrerin beobachtet, wie die Schüler sich bei Partnerarbeit und in Gruppenarbeit (Plenum) verhalten.</p> <p>Summative Leistungsmessung Bild mündlich beschreiben, die Unterschiede finden</p>
<p>Stundenverlaufsplanung</p>	<p>Diese Unterrichtsplanung gilt für die dritte Stunde in einem 7-stündigen Modul.</p>

Hausaufgaben als Ergebnissicherung Die Lernenden müssen die neuen Substantive wiederholen. Schachtel "Pavesini" (Anlage 1)

Stundenverlaufsplan 3. Stunde

Phase	Inhalt + Lernziel	Unterrichtsgeschehen	Sozialform	Medien
Einstieg	<p>Anfangsritual: Die Lehrerin begrüßt die Lernenden und alle singen ein Lied zur Begrüßung „Hallo, guten Morgen“. Das schafft eine angenehme Atmosphäre und die Lernenden wiederholen die Sprachstrukturen.</p>	<p>Die Lernenden fragen sich gegenseitig nach Tag/Datum. Lehrerin: „Hallo Kinder!“ Lernende: „Guten Morgen, Lehrerin!“ Lehrerin: „Wie geht es euch heute?“ Lernende: „Sehr gut/gut/so la la/nicht gut“. Lehrerin: „Warum?... Was ist passiert?“ „Welches Datum haben wir heute?/den wievielten haben wir heute?“ Lernende: „Heute ist der.../Heute haben wir den...“ Datum wird an die Tafel geschrieben.</p>	Plenum	
Aktivierung von Vorkenntnissen und Einführung des neuen Themas.	<p>Die Lerner in das Thema der Stunde eingeführt. Die Lehrerin erklärt den Ablauf der Stunde, um ein motivierendes Arbeitsklima zu schaffen. Spiel um Vorkenntnisse zu</p>	<p>Die Lehrerin schreibt die Schritte der Lektion auf dem interaktiven Whiteboard oder an der Tafel an: 1. Spiel: Wiederholung der Wörter, die schon gelernt wurden,</p>	Plenum	Interaktives Whiteboard Gemälde von Arcimboldo Ball

	Kollektive Korrektur	<p>Danach erhalten die Lernenden eine Fotokopie von dem Gemälde und beschriften in Partnerarbeit die einzelnen Teile.</p> <p>Die Lehrerin signalisiert das Ende der Aktivität. Sie schreibt die einzelnen Elemente des Gemäldes an die interaktive Whiteboard und die Lernenden überprüfen ihre Fotokopien.</p>	Plenum	
	Bilddrehung	<p>Die Lehrerin bittet darum, das Bild gedanklich zu drehen und zu erklären, was sie jetzt sehen. Das Gemälde entstand aus zwei verschiedenen Blickwinkeln. Einer als Gemüsekorb, der andere - auf dem Kopf stehend - als Gesicht mit menschlichen Zügen.</p> <p>Der Gärtner gehört zu den reversiblen Gemälden, also jenen Bildern, die um 180° gedreht werden können und so ein anderes Bild zeigen. In diesem Fall zeigt es eine Schale mit Gemüse und wenn es gedreht wird, das Gesicht des Gärtners mit einer Schale auf dem Kopf, die wie ein Hut aussieht.</p>	Einzelarbeit/Plenum	
Problemlösung	Vom Gemüsekorb zum Portrait:	Die Lernenden erklären, was sie	Einzelarbeit/Plenum	Bild „Der Gemüsegärtner“

	<p>drehen und bewegen</p> <p>In dieser Phase stimulieren die Schüler die rechte Seite des Gehirns, außerdem gibt es eine Unterbrechung des eigenen Urteils in Bezug auf Schönheit/Hässlichkeit, da die Handlung nicht üblich ist.</p>	<p>beim Umkehren des Bildes sehen, aber da es sich um eine schwierige mentale Operation handelt, werden sie gebeten, das Blatt zu drehen. Die Lehrerin fragt nach anderen Lösungen und bringt sie dazu, vorzuschlagen, sich um ihren Tisch um 180° zu drehen</p>		
Ergebnissicherung	Mündliche Beschreibung des „Doppelgesichts“	<p>Die Lernenden beschreiben die „Doppelgesichter“ der Arbeit.</p> <p>Reflexion und Übertragbarkeit von Wissen auf andere Kontexte</p> <p>Diese Beschäftigung regt dazu an, über den Wechsel des Blickwinkels nachzudenken. Man kann die Dinge auch auf andere Weise sehen und kreative Lösungen finden.</p>	Plenum	Bild